

6N 25.02.10



Im „Nirgendwo“ zwischen Himmel und Hölle ist das neue plattdeutsche Theaterstück angesiedelt, das die Landjugend Wietmarschen ab Sonntag aufführt. Foto: Lindwehr

„Nich Himmel un nich Hölle“

Neues Plattdeutsches Theaterstück in Wietmarschen

hlw **WIETMARSCHEN.** Die 1949 gegründete Theatergruppe der KLJB Wietmarschen feiert am Sonntag, 28. Februar, in der Aula der Sünte-Marien-Schule Premiere mit dem plattdeutschen Dreiakter „Nich Himmel un nich Hölle“ von Autor Wolfgang Binder. Insgesamt sind bis zum 13. März sechs Aufführungen geplant.

In dem Stück landet Markus Walther (gespielt von Stefan Lohmann) nach einem tödlichen Autounfall in „Nirgendwo“. In diesem „Nirgendwo“, das sich irgendwo zwischen Himmel und Hölle befindet, verweilen diejenigen, bei denen nicht ganz klar ist, ob sie zu Petrus oder zum Teufel gehen müssen. Unter der Regie von Heinrich Klüsener debattieren hier die Gene-

ralbevollmächtigten des Himmels, Herr Engelin (Klaus Westhuis), und der Hölle, Frau Düwel (Lena Schnieders), die sich selber nicht ganz grün sind, über Argumente, die für Himmel oder Hölle sprechen. Dabei urteilen sie strickt nach den Paragrafen des Himmlisch-Höllischen-Gesetzbuchs.

Das heitere Stück mit Eva Wübben als Stefanie Görnitz, Ingo Tenfelde als Frank Görnitz, Manfred Backherms als Achim Gerken, Mareike Wübben als Kathrin Gerken und Sabine Egbers als Waltraud Gerken erfährt immer wieder neue Wendungen. Im Vorhinein sei verraten, dass der zweite Akt auf der Erde spielt. „Vorsäger“ sind Birgit Hanenkamp und Heinz-Josef Havermann, für Technik und Bühne zeichnen

sich Raimund Havermann, Holger Liening, Frank Lügering, Benjamin Bruns, Christian Wübbe, Sascha Märsmann und Jörg Wübbers verantwortlich. Premiere ist am Sonntag um 14.30 Uhr mit einem Seniorennachmittag. Um 20 Uhr lädt die Spielschar zu einer Aufführung mit Sektempfang.

Die weiteren Aufführungen folgen am Freitag, Sonnabend und Sonntag, 5., 6. und 7. März, sowie am Freitag und Sonnabend, 12. und 13. März, jeweils um 20 Uhr. Eintrittskarten werden im Vorverkauf für vier Euro im Laden „die Buchhändlerin“ in Wietmarschen angeboten. An der Abendkasse kosten sie fünf Euro. Weitere Infos können unter www.theaterwietmarschen.de abgerufen werden.